

## KULTUR

# Zehn Jahre Theater Flin

Vom Zimmertheater zum festen Bestandteil der Kulturlandschaft

Als Zimmertheater begann das „Theater Flin“ im November 1999. Inzwischen hat sich das charmante Kleinkunsttheater an der Ackerstraße 144 nach Umbau und Übernahme durch Philipp Kohlen-Priebe und Oliver Priebe in 2004 zu einem festen Bestandteil der Düsseldorfer Kulturlandschaft entwickelt. Jetzt wird der zehnte Geburtstag gefeiert.

Mit 190 Kleinkunstveranstaltungen im Jahr, dazu die mehrfach ausgezeichneten Eigenproduktionen wie „Bühne frei für Mutter Ey“, „Fast Faust“ oder „Die heilige Johanna der Einbauküche“ haben die bei-

den (Fl)intendaten ein eigenes klar erkennbares Profil für ihr Theater geschaffen. Kein Wunder, dass auch die vergangene Spielzeit mit einer Auslastung von über 80 Prozent abgeschlossen wurde. Bei der Programmauswahl orientieren sich Philipp Kohlen-Priebe und Oliver Priebe an den Wünschen ihrer Theatergäste. „Wir möchten keine „Zuschauer“, sondern wir empfangen „Gäste“, die wir einladen, vergnügliche und unterhaltsame Stunden in familiärer Atmosphäre zu verbringen“, so Kohlen-Priebe.

Von so einem Erfolg konnten die beiden bei den Übernahmehandlungen in 2003 allerdings nur träumen. Doch über 20 Jahre Theaterleidenschaft in verschiedenen Funktionen haben sie geprägt und

ihren Wunsch, in Düsseldorf ein Kleinkunsttheater aufzubauen und zu etablieren, bestärkt. Unterstützt durch die rechtskonforme Absicherung des Vereins „Neue Bühne Düsseldorf“ gingen sie das Wagnis ein, an dessen Anfang eine Investition von 125.000 Euro in den Umbau stand. Auch in Zukunft werden Theater, Comedy, Kabarett, musikalische Leckerbissen und Kindertheater auf dem Spielplan stehen.

Hinzu kommen neue Eigenproduktionen, die wie immer unter dem Motto: „Classic meets Comedy“ stehen. „Unser nächstes großes Projekt wird die ‚Tramödie‘ ‚Hamlet - oder: es ist etwas faul in Flingern!‘ sein. Premiere ist im Frühjahr 2010“, verrät Philipp Kohlen-Priebe. **ska**



Freuen sich über den Erfolg ihres Kleinkunsttheaters: Oliver Priebe und Philipp Kohlen-Priebe. Foto: Flin

### ► VERLOSUNG

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Theater Flin verlost der Rhein-Bote für die ausverkaufte Vorstellung von „Fast Faust“ am 27. November um 20 Uhr exklusiv 3x2 Karten.

Wer gewinnen möchte, schreibt bis Freitag, 27. November, 10 Uhr unter dem Stichwort „Faust“ und mit Telefonnummer an: Rhein-Bote, Postfach 10 42 42, 40033 Düsseldorf, Fax: 13903-33, E-Mail: [redaktion@rheinbote-duesseldorf.de](mailto:redaktion@rheinbote-duesseldorf.de).